



Bericht der Gesamtschule Kamen im Schul- und Sportausschuss der Stadt Kamen am 09.09.2014

Bericht der Schulleitung: Gesamtschule Kamen

Schülerzahlen und Zügigkeit im Schuljahr

<u>14/15</u>		<u>09/10</u>		<u>11/12</u>	
1043	S I	1024	S I	1047	S I
329	S II	225	S II	260	S II

Gymnasiale Oberstufe

(117 EF, 111 Q1,
101 Q2)

⇒ So viel SuS wie noch nie in der Oberstufe der GeK
Nach wie vor Verknappung von Unterrichts- und
Aufenthaltsräumen in der S II, Nachdenken über
Höchstgrenzen in der S II.

Zügigkeit S I /SII:

6 Klassen pro Jahrgang in der **S I** (36 Klassen)
5-6 Zügigkeit in der **S II**

Abiturienten 2014:

73 (ca. 80 % am Ende der Klasse 4 ohne gymnasiale
Empfehlung !)

Abiturientenprognose

2015: 100 **SuS**

Anmeldungen Jg. 5: 168 SuS

Musikklasse Jg. 5: im 4. Jahr mit **27** Schülerinnen und Schülern in 5F
(zahlreiche öffentliche Auftritte)

Bilinguales Profil Jg. 5: 44 SuS, läuft seit Jahren sehr erfolgreich in S I und S II

Anmeldungen Jg. 11 → 117 Neuanmeldungen, davon
54 von der Gesamtschule
29 von der Realschule Kamen
10 von der Realschule Oberaden
4 von der Realschule Bergkamen-Mitte
5 von der Realschule Bönen, Do., Bad Oeynhausen
2 von der Hauptschule Kamen
13 von div. Berufskollegs

Gemeinsames Lernen / Inklusion:

Jahrgang 5: 4 ES, 2 Sprache, 1 Hören
Jahrgang 6: ./.
Jahrgang 7: 2 LE, 3 ES, 1 Hören (AOSF in Jg. 6)
Jahrgang 8: 5 LE, 3 ES (altes Konzept: interaktive Lerngruppe)
Jahrgang 9: ./.
Jahrgang 10: 1 ES

insgesamt ca. 2 %-Anteil von Kindern mit Förderbedarf

Personalsituation

Ausgeglichene Stellenbesetzung - 101 KOL

3 Referendare
2 Soz.-Pädagogen
1 Schulverwaltungsassistentin
2 Abordnungen (Sonderpädagogen)

Anfragen für Schulwechsel zur Gesamtschule

Pro Schuljahr je nach Jahrgang zwischen 20 und 40 Anfragen von außen (stetige Warteliste)

Baumaßnahmen / Renovierung

- Oberstufenraum / Beratungslehrerraum: Neue Fenster
- Einrichtung eines neuen NW-Raumes
- Renovierung BIO-Sammlung
- Fenster- neu 1012/1014 (Kunst / S II)
- Dank an die Stadt für immerwährende Unterstützung und Hilfe für optimale Lernbedingungen

Neue Projekte in 2014

- **„Wachsender Steg“**



Ein Kunstwerk kann für den MINT-Unterricht (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) eine tolle Bereicherung sein – das zeigt die Kooperation der Gesamtschule Kamen mit dem ÜBER WASSER GEHEN-Projekt „Wachsender Steg“. Der „Wachsende Steg“ verbindet Kunst, Technik und Natur auf außergewöhnliche Art. Frau Ministerin Ute Schäfer überbrachte Glückwünsche und lobte die gelungene Kooperation vieler beteiligter Träger und Einrichtungen.

Entwicklungsschwerpunkte der GeK

- **Auf dem Weg zur Europaschule**
Vereintes Europa, Vielgestaltigkeit, interkulturelle Kompetenz, europäisches Engagement
- **Kooperation mit der Hochschule Hamm-Lippstadt**
Stärkung des MINT-Bereichs
Kooperation mit regionalen Studieneinrichtungen u. Hochschulen
- **Profilentwicklung „Sportschule“**
(Breitensport, Talentsichtung und –entwicklung, Ergänzung weiterer Sportangebote, Kooperation mit Kamener Vereinen, z.B. VfL-Kamen / Bereich Leichtathletik)
- **Inklusive Bildung**
siehe angegebene Daten zum gemeinsamen Lernen / Inklusion
leider zu wenige Personalressourcen
Unterrichtsentwicklung / Individualisierung in heterogenen Lerngruppen
weitere Raumbedarfe und Raumausstattungen
Barrierefreiheit

Auszeichnungen in 2014

- **MINT-Schule NRW**



Nach dem Motto „Komm doch mal rüber“ hat die Gesamtschule Kamen ein Projekt der gegenseitigen Unterrichtsbesuche zwischen den MINT-Fachkollegen eingerichtet, um voneinander zu lernen.

Im Rahmen der MINT-Talentförderung besteht für besonders begabte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, an Oberstufenkursen teilzunehmen oder universitäre Angebote zu nutzen. MINT steht für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Aus der Hand der

Ministerin Frau Sylvia Löhrmann erhielt die Gesamtschule Kamen die Auszeichnung in Düsseldorf.

- **Qualitätssiegel Schule-Beruf**



Das Qualitätssiegel Schule-Beruf ist ein freiwilliger Zertifizierungsprozess für allgemein bildende weiterführende Schulen. Ausgezeichnet werden Schulen, die in vorbildlicher Weise ihre Schülerinnen und Schüler auf die Arbeitswelt vorbereiten und ihnen den Übergang in das Berufsleben erleichtern. Die Gesamtschule Kamen gehörte 2005 zu den ersten Schulen im Kreis, die dieses Siegel erhielten und hat es nun bereits zum dritten Mal verliehen bekommen. Wir dürfen nun weitere vier Jahre diese Auszeichnung tragen. Im Dortmunder Rathaus wurde der Gesamtschule Kamen das neue Siegel überreicht.

Dr. Klaus Hoffmann

Dr. Klaus Hoffmann
Schulleiter GEKamen